



# Traditionswanderung

<b>Datum:</b>	Sonntag 08. Januar 2023
<b>Leitung:</b>	Frank Lenz
<b>Treffpunkt:</b>	09:45 Uhr, Hohemark - U3 (Ziel 5126) - Freizeitrestaurant Waldtraut
<b>Strecke:</b>	Jubiläumsweg "150 Jahre Taunusklub" ca. 9 km, ↗ ca. 580m, ↘ ca. 30m
<b>Kosten:</b>	Fahrtkosten ÖPNV
<b>Einkehr:</b>	KIOSK „TAUNUSLIEBE“ ist ab 12:00 Uhr geöffnet
<b>Rückfahrt:</b>	BUS 57 ab 14:00 Uhr (stündlich) bis Hohemark dann U3 oder zurückwandern.
<b>Anmeldung:</b>	<a href="mailto:info@taunusklub-stammklub.de">info@taunusklub-stammklub.de</a> . Wolfgang Lenz, Tel.: (069) 55 93 62 (AB) <b>bis 22. Dezember 2022</b> erforderlich wegen der Speisen und Getränke. Auf eigene Kosten: Eintopf mit Wurst + Brötchen; Brezel; Kaffee und Tee
<b>Hinweise:</b>	Mit der Teilnahme ist das Einverständnis für die Aufnahme, Speicherung und Veröffentlichung von Bild- und Tonmaterial verbunden. Die zum Zeitpunkt der Wanderung gültigen Corona-Maßnahmen sind einzuhalten.



Am 5. Januar 1868 traf sich an der Bockenheimer Warte in Frankfurt eine 21-köpfige Wandergruppe, um auf den Gipfel des Großen Feldbergs zu marschieren und dort die Vereinsgründung des Taunusklubs zu vollziehen.

Vom Rödelheimer Bahnhof (heute Westbahnhof) ging es für die Gruppe mit der Bahn zum Oberurseler Bahnhof und von dort weiter zur Hohemark, wo sich auf dem Gelände des heutigen Wanderparkplatzes eine mechanische Spinnerei befand. Dann ging es bei Eis und Schnee weiter zum Feldberggipfel. Da es über die von den Gründungsmitgliedern des Taunusklub erwartete Route keine schriftlichen Aufzeichnungen

gibt, wurde der folgende, überlieferte Wegeverlauf als Grundlage übernommen: Vom Taunus-Informationszentrum geht es auf dem mit einem grünen Balken markierten Weg zur Klinik Hohe Mark, dann verläuft der Weg weiter zur Emminghaushütte. Fritz Emminghaus stammte aus Usingen und war der Begründer des am 23. Juni 1844 erstmals ausgetragenen Feldbergfestes. Ab der Emminghaushütte geht es weiter mit der Markierung Grüner Balken in Richtung Falkenstein und dann hinauf bis zu dem aus römischer Zeit stammenden Pflasterweg, der zwischen dem Altkönig (798 m) und der Weißen Mauer verläuft. Ab der Abzweigung in Richtung Altkönig geht es mit der Markierung Gelber Balken weiter. Den dritthöchsten Berg im Taunus lässt man links liegen und wandert weiter geradeaus auf dem Pflasterweg zum Fuchstanz mit den beiden Einkehrmöglichkeiten Anitas Fuchstanz und Fuchstanz Meister. Ab dem Fuchstanz verläuft der Jubiläumsweg auf dem mit einem schwarzen Andreaskreuz markierten Wanderweg, welcher identisch ist mit dem Europäischen Fernwanderweg E 1, über den Parkplatz Windeck zum Großen Feldberg (881 m). Zur Markierung des Jubiläumsweges wurden bereits bestehende Wanderzeichen mit dem Zusatz "Jubiläumsweg" versehen. Informationstafeln zum Weg befinden sich am Taunus-Informationszentrum, am Fuchstanz (662 m) sowie auf den Feldbergplateau.